

gedanken sind als formulierte andere.

das missverstaendnis der kunstakademien besteht in der meinung, es gehe nur darum, menschen zu formen, die kunstwerke schaffen und dabei handle es sich um die letzte stufe des erreichbaren. tatsaechlich geht es sehr wohl darum, menschen dabei zu helfen, kunstwerke zu schaffen, allerdings zu dem zweck, dass diese dabei zu einem ende kommen, wonach sie keine mehr schaffen müssen.

wäre es für das universum ein qualitaetsverlust, wenn sich darin nicht unendliche angst im reizflutenden spektakel manifestierte? 1. hinsichtlich des verschwindenden (virtuellen) seins des spektakels, v.a. aber 2. hinsichtlich des sucht-erlebenden menschen in den wenigen herausragenden intensiven augenblicken des suchtwillens und seiner erfuellung.

...in den VIELEN oder?